

# Induktionsanlagen im kirchlichen Raum Düsseldorf

(Stand 1 2019)



## Induktionsanlagen im evangelischen Düsseldorf

### Stadtmitte

Johanneskirche/Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 39

Anlage funktioniert zwischen den vier Säulen in unterschiedlicher Lautheit, aber klar und verständlich.

Haus der Kirche, Bastionsstr. 6

Vortragsraum 2

Der Raum ist komplett ausgelegt. Durch Kabelverlegungen nach der Installation entstand zur Außenwand hin ein Brummtön, der unterschiedlich störend wahrgenommen wird.

### Altstadt

Neanderkirche, Bolker Straße 36

Umspannt die zentralen Bankreihen vor dem Altar ab Reihe 2  
Gute Übertragungsqualität

### Benrath

Dankeskirche, Weststraße 26

Umspannt die zentralen Bankreihen vor dem Altar in Reihe 2-6  
Gute Übertragungsqualität

### Düsseltal

Melanchthonkirche, Graf-Recke-Straße 211

Umspannt fast den ganzen Innenraum in konstant guter Qualität.

### Eller

Schlosskirche, Schlossallee 6

Die Anlage umfasst die Bankreihen mit stark unterschiedlichem Feld.

In der Mitte einer jeden Bank ist das induktive Hören gut. Das Signal ist stark, der Klang angenehm und klar. Zu den Seiten hin wird das Feld immer schwächer.

### Gerresheim

Gustav-Adolf-Kirche, Heyestraße 93

Die Anlage umspannt die ganze Kirche.

Das Signal ist gleichmäßig stark und die Übertragung klar.

Leichter Brummtön der von Hörgeräten unterschiedlich aufgenommen wird.

## **Golzheim**

Tersteegenkirche, Tersteegenplatz 1

Die Gemeinde hat eine Funkanlage der Fa. Sennheiser mit drei Empfangsgeräten. Wahlweise kann Kopfhörer oder Induktionshalsschleife angeschlossen werden.

Im Bereich der Empore (in der Nähe des Eingangs) ist ein starkes magnetisches Störfeld. In diesem Bereich sollte man nicht mit Schleife hören.

Bei entsprechender Nachfrage können weitere sieben Empfangsgeräte angeschafft werden.

## **Hassels**

Anbetungskirche, Hasselsstraße 71

Die Induktionsanlage umfasst den mittleren Bereich.

Das Signal ist gleichmäßig stark und die Übertragung klar.

## **Holthausen**

Klarenbachkirche, Adolf-Klarenbach-Straße 6

Die Induktionsanlage umspannt den gesamten Raum.

Die Anlage wurde 2016 neu eingemessen und funktioniert nach Rückmeldung von Gemeindegliedern sehr gut.

## **Urdenbach**

Heilig-Geist-Kirche, Südallee 98

Die Induktionsanlage umspannt den ganzen Raum.

In der Mitte ist das Signal schwach und wird zu den Seiten stärker.

Der Klang ist klar und deutlich.

Urdenbacher Dorfkirche, Urdenbacher Dorfstraße 15,

Die Induktionsanlage umspannt den ganzen Raum

Das Feld ist sehr unregelmäßig.

Man muss ausprobieren wo man deutlich und gut versteht.

## **Wersten**

Stephanushaus, Wiesdorfer Straße 13

Die Induktionsanlage umfasst vom Eingang gesehen die linken vorderen Bankreihen.

Sie sind gut markiert.

Das Feld ist etwas unregelmäßig. Es gibt Plätze die nicht so gut übertragen. Man sollte ausprobieren, wo man am besten versteht.

Für Hörgeschädigte ohne T-Spule im Hörgerät hält die Gemeinde

Induktionsempfänger mit Kopfhörern vor.

# **Induktionsanlagen im katholischen Düsseldorf**

## **Golzheim**

St. Albertus Magnus, Kaiserswertherstr. 211

Induktionsanlage im gesamten Kirchraum,  
Stärke zufriedenstellend mit Ausnahme der zweiten Reihe und (von der Kirchentür  
gesehen) dem rechten Rand.

## **Altstadt**

St. Lambertus, Stiftsplatz 7

Induktionsanlage im gesamten Kirchraum,  
Stärke zufriedenstellend

## **Stockum**

Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Str. 37

Induktionsanlage im Bereich der Bestuhlung  
Eingangssignal gut ausgesteuert  
Anlage überträgt hörbar, aber Leistung viel zu schwach.

## **Unterrath**

Maria unter dem Kreuz, Kürtenstr. 160

Induktionsanlage im Bereich des Hauptschiffs, die Leistung ist etwas zu schwach, die  
Sprachqualität nicht optimal

## **Friedhöfe**

**Nordfriedhof Kapelle**, Am Nordfriedhof 1

Die Induktionsanlage wurde Anfang 2016 verlegt und im April 2016 vom Deutschen  
Schwerhörigenbund überprüft.

Die Übertragung der Anlage wurde gelobt.

**Waldfriedhof Gerresheim**, Quadenhofstraße 151

In der unteren Kapelle ist im Zuge der Sanierungsarbeiten eine Induktionsanlage in  
Planung

## **Induktionsanlage? Was soll die mir helfen?**

Wenn Ihr Hörgerät eine T- oder I-Einstellung hat, dann können Sie induktiv hören. Vorausgesetzt eine Induktionsanlage ist vorhanden.

Alles was in ein Mikrofon gesprochen wird, hören Sie dann nicht über die Schallwellen sondern über ein magnetisches Feld.

### **Was ist der Vorteil?**

Einmal gibt es keinen Lautheitsverlust.

So deutlich und so laut wie in das Mikrofon gesprochen wird, kommt es in Ihrem Hörgerät an. Hört man über das Mikrofon des Hörgeräts (oder ohne), dann hören Sie je nach Entfernung zur Schallquelle vielleicht zu leise.

Viel wichtiger ist aber, dass die vielen Störgeräusche ausgeblendet werden. Besonders in den großen kirchlichen Räumen erschwert insbesondere der Hall und Nebengeräusche das Verstehen schwer oder macht das Verstehen sogar unmöglich. Hören Sie über die Induktionsanlage hören Sie nur, was in das Mikrofon gesprochen wird.

Mancher Schwerhörige schaltet beim Singen wieder auf das Mikrofon um. Da er ansonsten sich und die Mitsänger ansonsten nicht hört. Deshalb ist es wichtig, dass die Induktionsanlagen ordentlich eingemessen sind.

### **Nicht überzeugt?**

Dann hören Sie selbst unter <https://www.evdus.de/induktiv/>

### **Kontakt:**

Pfarrer Josef Groß  
sms/whatsapp 0177 603 20 75,  
josef.gross@evdus.de  
Bastionstr. 6  
40213 Düsseldorf

Pastoralreferent Reinhold Skorupa  
sms/whatsapp 0179 686 43 23  
jr.skorupa@t-online.de  
Von-Gahlen-Str. 16  
40625 Düsseldorf